



Rückblick Ausflug Furka-Dampfbahn-Fahrt vom 24. August 2018

Reiseleitung: Max Rudin

Stellvertretung: Anna Maria Zehr

Reisebericht: Rosemarie Buchs

Fotos: H.P. Staudinger und Gerhard Weiss vom 18.8.2018

Bei leichtem Regen starteten wir um 6.25 Uhr mit Titus Eigenmann von der Firma Rattin zu unserem Ausflug. Wir fuhren via Jestetten nach Andermatt, da ein Unfall in Winterthur für Stau gesorgt hatte.

Anna Maria Zehr verteilte uns Blätter über die Geschichte der Furka-Bahn sowie einen Plan der Strecke.

<https://www.ardmediathek.de/tv/Eisenbahn-Romantik/Die-Furka-Bergstrecke/SWR-Fernsehen/Video?bcastId=1100776&documentId=34245576>

Ein interessantes Video mit dem Titel „Eisenbahn Romantik“ wurde uns gezeigt. Eindrücklich war das Schneeräumen nach einem strengen Winter und der Wiederaufbau der Tiefenbach-Brücke, die jedes Jahr wegen Lawinengefahr wieder abgebaut werden muss.

Auch wurde die Rückkehr der Lokomotiven 1990 aus Vietnam kurz dokumentiert.

Hier das Video über die gesamte Rückholungsaktion der Lokomotiven aus Vietnam:

<https://www.ardmediathek.de/tv/Eisenbahn-Romantik/Back-to-Switzerland/SWR-Fernsehen/Video?bcastId=1100776&documentId=36525974>

Max Rudin gab uns übers Mikrophon weitere interessante geschichtliche Details über die Furka Dampfbahn und den weiteren Reiseverlauf bekannt

Auf dem Weg nach Realp kam uns eine wunderschöne Gotthardkutsche entgegen.



Der erste Aufenthalt war in Andermatt im Restaurant 3 Könige, wo es Kaffee und Gipfeli gab.



Weiterfahrt nach Realp, wo wir in die Furka Dampfbahn einsteigen konnten.





Pünktlich um 10.15 Uhr fuhr der Zug ab. Es ging gemütlich dampfend, quietschend und rüttelnd weiter, die alte Lady kämpfte sich den Berg hinauf. Nach dem ersten Tunnel füllte sich der Wagen mit dem Geschmack der Dampfbahn.

Beim 1. Halt in Tiefenbach, bekommt die alte Lady frisches Wasser, aber nicht irgendein Wasser, sondern Gletscher-Wasser. Zeit für uns für ein Paar Fotos des wunderbaren Zuges zu knipsen, vor allem die Lokomotive war ein beliebtes Fotosujet und die Sonne war auch teilweise mit von der Partie.



Wir fahren weiter Richtung Bahnhof Furka, unseren 2. Halt, auf 2160 m ü.M. Dort gab es Zeit genug für ein Getränk und einen Snack und auch die Möglichkeit um ein Andenken zu kaufen, oder ein feines Stück Käse.



Ein weiteres Mal Wasser auffüllen beim 3. Halt in Muttbach-Belvédère

Dann geht die Fahrt weiter zum 4. Halt nach Gletsch. Auf diesem Teil, vorbei am Furka-Pass, konnten wir die schöne Landschaft und den Ort des Rhone Gletschers bewundern, der einst bis nach Gletsch reichte. (siehe rechts)



Dann fuhren wir weiter talwärts nach Oberwald im Wallis, zur Endstation der Furka-Dampfbahn.



Eindrücklich war wie sie die Lokomotive manuell auf einer Platte kehrten, damit sie wieder in die andere Richtung für die Rückfahrt steht



In Oberwald erwartete uns der Bus für die Weiterfahrt auf den Grimselpass.



Im Restaurant Alpenrössli wurde uns ein feines Mittagessen serviert.



Anschliessend fuhren wir zum Grimsel Hospiz, wo wir den Grimsel-Stausee und die schöne Aussicht geniessen konnten. Sehr eindrücklich dieses Bauwerk und der Stausee mit seinen ca. 95 Mio. m³ Wasser.



Noch schnell ein Gruppenfoto vor dem Grimsel Hospiz und Rückfahrt über den Brünigpass mit Halt im Hotel Krone in Sarnen.

Ein wunderschöner Tag mit vielen Eindrücken. Besten Dank an Max Rudin für die Organisation und an Anna Maria Zehr für die Reisebegleitung.

Rosemarie